

Nr. 15/901

**Einsetzung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses
Unregelmäßigkeiten bei Bauvorhaben und Immobiliengeschäften zum Schaden
Bremens**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von
Abgeordneten der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 4. März 2002
(Drucksache 15/1086)

Die Bürgerschaft (Landtag) setzt einen aus sechs Mitgliedern und sechs stellvertretenden Mitgliedern bestehenden parlamentarischen Untersuchungsausschuss ein mit dem Auftrag, im Rahmen der verfassungsmäßigen Zuständigkeit des Landes unzulässige Einflussnahme oder Bevorzugung und finanziellen Schaden zum Nachteil Bremens im Bereich von Grundstücks- und Gebäudekäufen und -verkäufen, Bauaufträgen und Anmietungsentscheidungen zu untersuchen.

Der Untersuchungsauftrag erstreckt sich auf:

- die politisch administrative Verantwortung des Senats, insbesondere des Senators für Wirtschaft und Häfen, des Senators für Bau und Umwelt und des Senators für Finanzen sowie der nachgeordneten Dienststellen und Eigengesellschaften;
- unzulässige Einflussnahme auf die politischen und administrativen Entscheidungen durch Vorteilsgewährung, Vorteilsnahme oder Begünstigung (Korruption);
- unzulässige Bevorzugung durch politische und administrative Entscheidungen;
- fiskalische Auswirkungen der zu untersuchenden Vorhaben zum Schaden Bremens;
- Konsequenzen aus den untersuchten Vorhaben in Form veränderter Verfahren und einer verbesserten administrativen und parlamentarischen Kontrolle.

Es sollen insbesondere folgende Sachverhalte untersucht werden:

- Beeinflussung von Kauf- oder Verkaufsentscheidungen von Grundstücken oder Liegenschaften sowie von Planungs-, Entwicklungs- und Bauaufträgen;
- Gründe und Auswirkungen von Verzicht auf oder Einschränkung von Ausschreibungen;
- Hintergründe von fehlenden oder mangelhaften Wertermittlungen sowie von Nebenabreden und Koppelgeschäften;
- Abweichungen von gesetzlichen oder politischen Vorgaben und Richtlinien;
- Zusammenhang von Kauf- bzw. Verkaufsgeschäften mit anschließenden Anmietungen durch die Freie Hansestadt Bremen;
- Strukturen von Zuständigkeiten und Verfahren, die die korrekte und rentierliche Abwicklung von Käufen, Verkäufen oder Bauvorhaben behindern.

Die oben genannten Sachverhalte sollen insbesondere anhand folgender Vorhaben untersucht werden:

- Siemens-Hochhaus,
- Polizeihaus am Wall,
- Polizeipräsidium in der Vahr,
- Bahnhofsvorplatz,
- Contrescarpe-Center,
- Großmarkt-Neubau,
- Weserstadion Ostkurve.

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt folgende Abgeordnete als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Untersuchungsausschusses „Unregelmäßigkeiten bei Bauvorhaben und Immobiliengeschäften zum Schaden Bremens“:

Mitglieder	Stellvertreter/-innen
Arnold-Cramer, Ursula (SPD)	Berk, Gerlinde (SPD)
Ehmke, Thomas (SPD)	Jansen, Helga (SPD)
Kleen, Hermann (SPD)	Nalazek, Rainer (SPD)
Hannken, Catrin (CDU)	Rohmeyer, Claas (CDU)
Oppermann, Karl Uwe (CDU)	Teiser, Michael (CDU)
Dr. Güldner, Matthias (Bündnis 90/Die Grünen)	Mützelburg, Dieter (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt den Abgeordneten

Hermann K l e e n

zum Vorsitzenden und die Abgeordnete

Catrin H a n n k e n

zur stellvertretenden Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses.